

## **B-1-87**

Antragsteller\*innen: Nabiha Ghanem u.a.

Gegenstand: B-1 Selbstbestimmt lernen, selbstbestimmt leben. Bildung für das 21. Jahrhundert (Bildung für das 21. Jahrhundert)

---

## **ÄNDERUNGSANTRAG B-1-87**

- 1 In Zeile 87 einfügen:
- 2 Bildung findet in Gruppen und Klassen statt, die sozialen Prozesse sind von sehr großer
- 3 Bedeutung für die Entwicklung und den Bildungserfolg aller Kinder. Jedes Kind soll frei von
- 4 Mobbing, Ausgrenzung und sozialem Druck lernen, seine Persönlichkeit und eine positive
- 5 Selbstwirksamkeitserwartung entwickeln können. Wir wollen daher alle pädagogischen
- 6 Fachkräfte und alle Lehrenden durch praxisorientierte Aus- und Weiterbildung in die Lage
- 7 versetzen, gruppendynamische Prozesse gestalten zu können.

### **Begründung**

Der Mensch ist ein soziales Wesen, der Einfluß der sozialen Beziehungen und vor allem der Peergroups auf Menschen und vor allem Kinder ist kaum zu überschätzen. Bislang wird der Blick aber viel zu wenig auf diese Fakten gelenkt, gesehen wird meist nur das einzelne Kind, nicht aber die systemischen Aspekte, Wirkungen und Wechselwirkungen. In der pädagogischen Ausbildung finden sich theoretische Psychologie, Didaktik etc., aber kaum reflektierende praktische Ansätze zu sozialer Kompetenz und Gruppendynamik. Vielen Lehrenden ist daher nicht bewußt, in welchem Ausmaß gruppendynamische Prozesse durch sie beeinflußt werden und werden können. Es reicht bei weitem nicht, ein multiprofessionelles Team bzw. Sozialarbeiter dann einzusetzen, wenn Probleme sichtbar werden: dann ist das Kind schon in den Brunnen gefallen. Lehrende müssen analog zur psychotherapeutischen Ausbildung durch Wissen, Üben und Selbsterfahrung selber grundlegende Kompetenzen in diesem Bereich entwickeln. Die Notwendigkeit dazu zeigen sehr eindrücklich alle unter Mobbing und Ausgrenzung leidenden Kinder. Durch gute Ausbildung der pädagogischen Fachkräfte und Lehrer\*innen in diesem Bereich ließen sich aber nicht nur Selbstmorde von Kindern verhindern. Die Lehrenden selbst hätten es im Alltag viel leichter und alle Ziele guter Bildung ließen sich viel besser erreichen.

## Antragsteller\*innen

Nabiha Ghanem (KV Soest), Oliver Smith (KV Soest), Holger Künemund (KV Soest), Celine Kalle (KV Soest), Burkhard Kalle (KV Soest), Uwe Gronert (KV Soest), Lothar Kemmerzell (KV Soest), Tanja Frank (KV Soest), Thomas Schulte (KV Soest), Beate Drolshagen (KV Soest), Tanja Deichmann KV Soest), Cornelia Plassmann (KV Soest), Johannes Kimmel-Groß (KV Soest), Shahabudin Miah (KV Soest), Udo Müller- Christian (KV Soest) Andrea Klose-Kremp (KV Soest), Ulrike Osman-Christen (KV Soest), Rosemarie Tetzlaff (KV Paderborn), Florian Schwarzer (KV Soest), Peter Kubath (KV Soest), Christa Lessmann-Fischer (KV Soest), Edith Engelbach (KV Soest), Konstanze Kubath (KV Soest) Sophie Donis (KV Soest)